



Dieses Ventil ist ein 2/2-Wegeventil. Es arbeitet als Proportionaldrossel. Die Anschlüsse 2 und 3 sind in Ruhestellung geschlossen. Steuerdruck an Anschluss 1 erzeugt eine Drosselstelle zwischen den Anschlüssen 2 und 3, die proportional zum Druck an 1 ist. Das Ventil ist teilweise selbstkompensierend. Die Drücke an den Anschlüssen 4 und 1 wirken einander direkt entgegen.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-21A
Serie	1
Durchfluss	20 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	30 cc/min.@70 bar
Minimaler Steuerdruck zur Ventilbetätigung	7 bar
Verdrängungsvolumen des Steuerkolbens	0,33 cc
Hysterese	± 2 %
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Uhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	5
Schlüsselweite des Ventelsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.15 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-021-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-021-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-021-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-021-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-021-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-021-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-021-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-021-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: FKBA-XCN

VERSTELLUNG	(X)	SCHALTSYMBOL	(C)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
X Nicht einstellbar		C In Ruhestellung geschlossen		N Buna-N		Standard Material/Coating
L Nachstellmöglichkeit				E EPDM		IAP Rostfreier Stahl, passiviert
				V Viton		

TECHNICAL FEATURES

- Es gibt eine optionale Nachstellmöglichkeit (L-Verstellung), um den zur Stromregelung benötigten Vorsteuerdruck anzupassen. Die Nachstellmöglichkeit erlaubt es, bei einem gegebenen Steuerdruck an Anschluss 1 den Volumenstrom manuell zu erhöhen oder zu verringern. Der Einstellbereich beträgt 3,5-30 bar mit einer Standardeinstellung von 7 bar.
- Diese Ventile können mit einer externen Druckwaage druckkompensiert werden. Benutzen Sie LR*C-XHN als 3-Wege-Druckwaage (Bypassschaltung) oder LP*C-XHN als 2-Wege-Druckwaage.
- Aufgrund seiner Selbstkompensation kann das Ventil als Stromregler benutzt werden. Durch Kombination mit einer externen Druckwaage wird die Regelqualität erhöht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Leistungskurven.
- Die Drücke an den Anschlüssen 1 und 4 sollten 35 bar nicht überschreiten.
- Die Drücke an den Anschlüssen 4 und 1 wirken einander direkt entgegen.
- Ventile mit EPDM Dichtungen eignen sich für den Einsatz in Systemen mit Flüssigkeiten auf Phosphatesterbasis. Die Dichtungen dürfen nicht in Kontakt mit Erdölprodukten (Öle, Fette, Schmierstoffe) gebracht werden, da sonst das Material zerstört wird.
- Für eine genaue, druckkompensierte Regelung wird eine Mindestdruckdifferenz über das Ventil von 14 bar benötigt.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

